

MEZEI

Geschichtlicher
Naturpfad Wonfurt



Gemälde der Natur – Altachquelle

Hier schafft sich die Natur ihr eigenes Kunstwerk. Im Bachbett des abfließenden Bachlaufs aus der Altachquelle lagert sich rotes Eisenhydroxid ab. Dies färbt das Gestein im Bächlein wunderbar orange-rötlich. Die Quelle wird aufgrund ihrer hohen Konzentration an Eisenhydroxid auch als Eisenquelle bezeichnet. Diese liegt hier nordöstlich von Wonfurt am linken Mainufer auf 216 m ü. NN.

Es handelt sich um eine Karstquelle (Quelltopf), die unterirdisch mit etwa 15 l/s gespeist wird. Den Mineralgehalt der Quelle tragen Tiefen-

wässer ein, die durch lückiges Gestein aus dem Mittleren Muschelkalk aufsteigen können. Der entspringende Bach wird in ein Becken zum Wassertreten geleitet und mündet nach etwa 250 m in den Main.

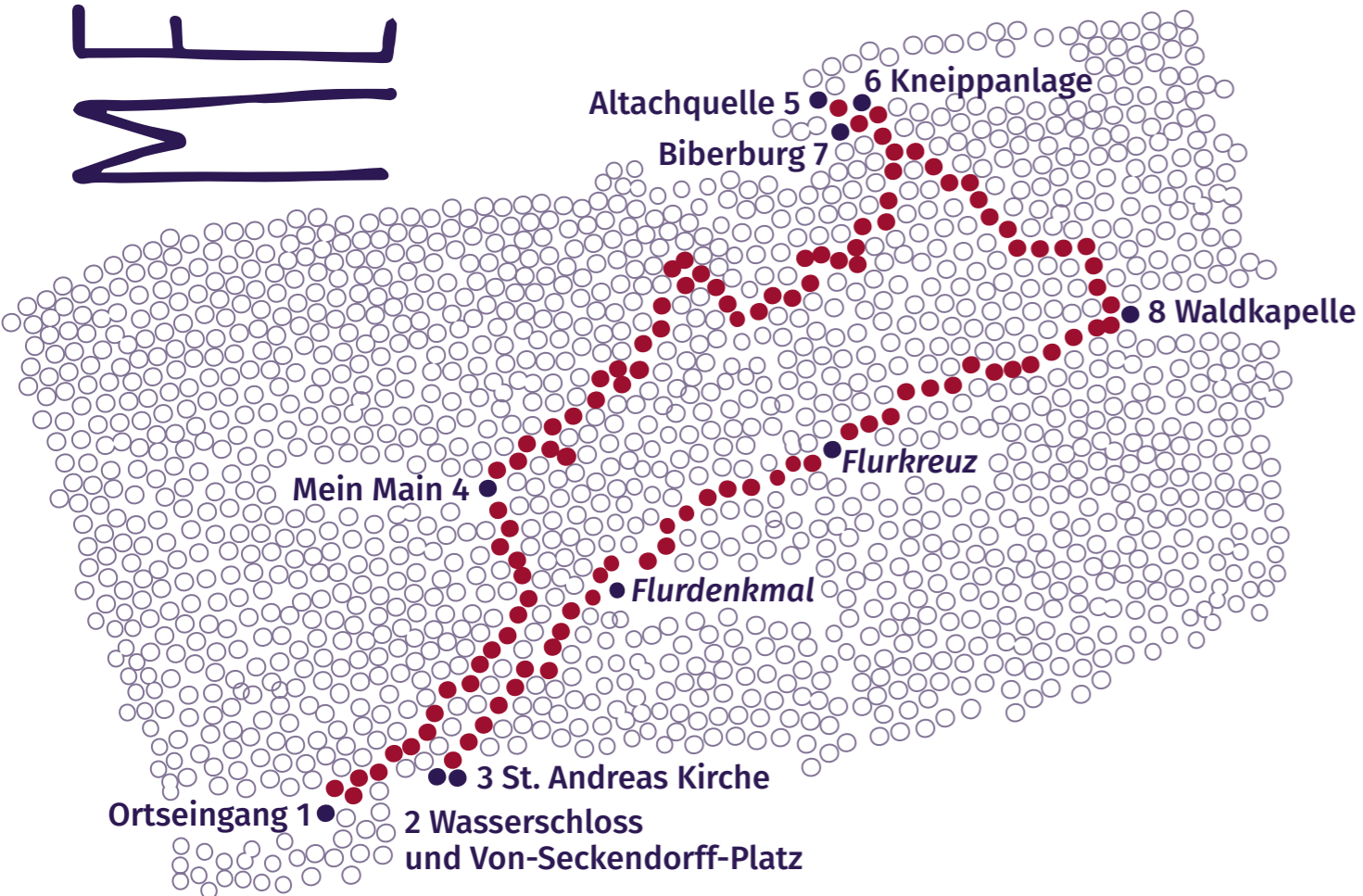
Die Eisenquelle ist vom Bayerischen Landesamt für Umwelt als besonders wertvolles Geotop (Geotop-Nummer: 674Q001) ausgewiesen, zudem ist sie seit dem 31.10.1935 ein Naturdenkmal, liegt in einem FFH-Gebiet (Flora-Fauna-Habitat-Gebiet) und einem Vogelschutzgebiet.

Auf „Laufparadies.info“ gibt es eine wunderbare Rundstrecke inkl. Roter Quelle.

Definition Quelltopf

Quelltopfe sind Wasserquellen, die aus einem Karstboden hervorkommen. Von außen betrachtet sehen sie aus wie ein kleiner See, doch unterhalb der Wasseroberfläche sind sie steil und haben einen trichterförmigen Aufbau.

Karstböden haben fast keine reinigende Wirkung auf das Regenwasser, weil das Wasser nur relativ kurz im Boden verbleibt. Spätestens nach wenigen Tagen tritt es wieder an die Oberfläche. Bei längeren trockenen Perioden versiegt deshalb der Quelltopf, da der Karstboden das Wasser kaum speichern kann. Deshalb ist das Wasser aus der Altachquelle auch **kein Trinkwasser!**



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

WON.1 WONFURT

Distanz
13,2 KM
Gesamtanstieg
36 M



MEIN MAIN

Flacher Rundkurs für Laufinteressierte zur Roten Quelle und den Seen
Der Startpunkt befindet sich in der Ortsmitte von Wonfurt. Wir parken am Rathaus in der Kirchgasse.

Diese Rundstrecke im idyllisch im Maintal gelegenen Wonfurt eignet sich für Läufer aller Klassen und jeden Alters! Ihr Verlauf ist äußerst flach – nur auf dem sehr naturnahen Pfad zur Waldkapelle müssen wir einen Aufstieg in Kauf nehmen.

Staunen Sie, was das kleine fränkische Dörfchen alles zu bieten hat! Schon neben dem Startpunkt liegt ein Highlight: das ehemalige **Wasserschloss** inmitten eines herrlichen alten Parks.

Wir laufen nach Osten aus dem Dorf in den **Altachgrund**. In dem kleinen Waldstück machen wir einen Abstecher auf einem schönen Trail zur **Wonfurter Waldkapelle** – lassen Sie ruhig das kleine Glöckchen dort in Andacht läuten. Ans Mainufer in die Gemarkung der Kreisstadt Haßfurt führt ebenfalls ein schöner verschlungener Pfad.

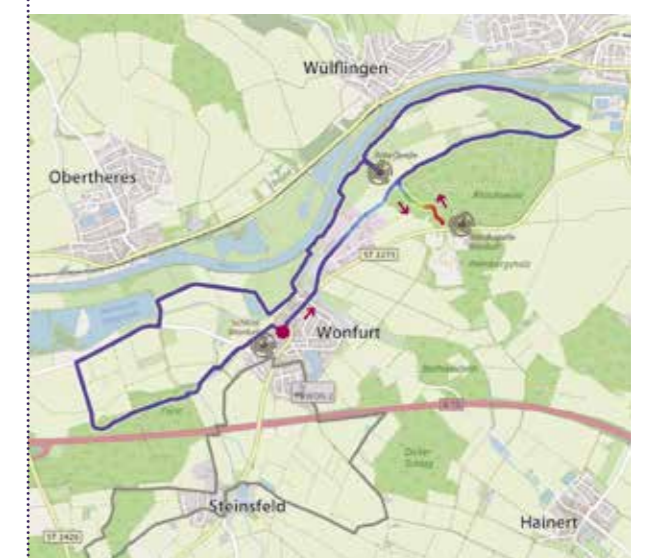
Nach ungefähr zwei Kilometern entlang des Mains stoßen wir auf ein ganz besonderes **Naturdenkmal**, die **Eisenquelle** oder auch **Rote Quelle**. Der entspringende Bach wird dort auch in ein Becken zum **Wassertreten** geleitet. Gönnen Sie sich hier ruhig eine Erfrischung!

Der weitere Weg führt uns über die wunderschöne Kleingartenanlage an der Lehmgrube und das „Löchla“ zum weitaus bekannten **Horhäuser Baggersee**. Von dort nehmen wir noch eine kleine Waldschleife und kehren über die malerischen Anglerseen wieder zurück zum Ausgangspunkt.



- Besonderheiten:**
- Schloss Wonfurt
 - Waldkapelle Wonfurt
 - Rote Quelle mit Kneippbecken (Naturdenkmal Eisenquelle)

WON.1



Asphalt	3,1 km (24 %)
Naturweg	7,7 km (58 %)
Trail	2,4 km (18 %)
Wald	2,2 km (17 %)
Freies Feld	10,3 km (78 %)
Ort	0,7 km (5 %)
Anschluss	WON.2

